



Siegerer Studenten bei Planspiel in New York

„Die harte Arbeit hat sich gelohnt.“ Zu diesem Fazit kommen 13 Studierende der Siegener Delegation, die im Frühjahr das National Model United Nations, kurz NMUN besuchten (die SZ berichtete). Die Teilnehmer dieser Konferenzen – alles Schüler oder Studierende – lernen dabei nicht nur die Arbeitsweisen der internationalen Politik kennen, sondern trainieren auch rhetorische Fähigkeiten

und können sich in Verhandlungssituationen praxisnah erproben. Das Team aus Siegen war von Beginn an interdisziplinär ausgerichtet. Seit der Gründung im vergangenen Herbst gab es wöchentliche Arbeitstreffen sowie ein Vorbereitungsseminar in Hamburg. In New York hatten die Vertreter der Universität Siegen die Aufgabe, den Staat Malaysia zu vertreten. Dabei zeigten sie sich laut Mitteilung als

eifrige Networker und Verhandlungsführer. Die MUN Siegen, sprich Malaysia, führte eine Koalition der Association of Southeast Asian Nations herbei, um geschlossen mit einer Stimme sprechen zu können. Insgesamt galt es, die Interessen Malaysias beim Planspiel so gut wie möglich in den verschiedenen Komitees und Organisationen zu vertreten. Ein Dank der Studierenden gilt allen Sponsoren.

Foto:privat